

RESIST - Resilienz in Stadtregionen

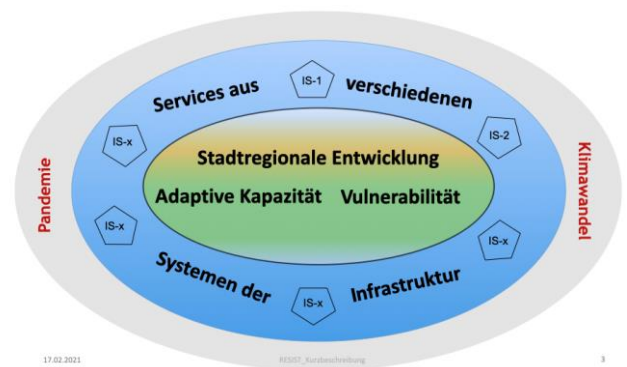
Anforderungen und Forschungsbedarf zu kritischen Infrastrukturen

RESIST lotet angesichts vielfältiger Herausforderungen durch die Klimakrise und COVID-19 die wichtigsten Anforderungen an resiliente stadregionale Entwicklung aus und gibt Empfehlungen zu Forschungsbedarf und Forschungsschwerpunkten. Ziel ist es, Resilienz als Prinzip komplexer Transformationsprozesse gemeinsam zu verstehen.

ZUM PROJEKT

Die empirische Bearbeitung erfolgt durch den Einsatz geeigneter quantitativer und qualitativer Methoden:

1. Erstellung eines übersichtlichen Glossars mit Fachbegriffen;
2. Web-basierte Dokumenten- und Textanalyse;
3. Online-Befragung von Expert*innen der Städte und Gemeinden in österreichischen Stadtregionen sowie Expert*innen aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen;
4. Workshop mit wichtigsten Stakeholdern aus den Stadtregionen Österreichs zur Erfahrung in der Praxis;
5. Qualitative Interviews mit Wissenschaftler*innen zur Vertiefung der fachspezifischen Expertise;
6. Gemeinsamer Workshop mit wichtigsten Expert*innen zum Thema „*Transdisziplinäre Ansätze für bessere Kooperation zwischen Infrastrukturverantwortlichen und Wissenschaft für mehr Resilienz*“



Copyright: TU Wien

HARDFACTS

Laufzeit: Feb. – Juli 2021

Budget: 29.977.- Euro

Unterstützung durch den Österreichischen Städtebund



Stand: März 2021

